



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Blaubeuren.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

nicht erreichen konte/ so musten deswegen viel
schöne Flecken/ Schlosser/ Dörffer und Mühl-
len herum/ in Brand gesteckt werden.

Blaubeuren.

Blaubeuren ist ein feines Württembergi-
sches Städtlein / welches Graf Ludwig
von Württemberg An. 1447. dem Grafen von
Helfenstein umb 40000. fl. abgekauffet hat.
Theils vermeinen/ der Name komme her/ vom
blauen Bauren/ welchen Keyser Friederich
III. den Burgern zum Wappen gegeben; an-
dere aber vermeinen/ das Städtlein habe den
Namen von dem Wasser Blau/ so zu Ulm in
die Donau fällt/ und außerhalb dieses Orts
beym Kloster unter dem Berg/ aus einem
Loch herfür kommt/ und blaulecht aussiehet/
und von dem Namen Brunn/ so von den
alten Burn genannt worden. Im Kloster all-
da ist eine grosse Kirche/ und in derselben ein
trefflicher Altar/ so von den Fremden mit Ver-
wunderung gesehen wird. Das Schloß liegt
auch außer der Stadt auf einem Berglein/ dar-
auf ein Württembergischer Obervogt wohnet.
Am Rath-Haus hat es ein feines Uhrwerk/
dessen Wahrzeichen ist/ wie sich zween Böcke
stossen. Das Zoll-Haus allhier gehört der
Stadt Ulm.

Bliß-Cassel.

Bliß-Cassel liegt an der Bliß / ist ein
Trierisches Städtlein in Westerreich.

Blockziel.

Blockziel ist eine Ober-Isselische Schanz/
eine grosse Meilweegs von Steinwyk/
mit